

Forum Fortbildung



Projekt

Das **fjum** ist eine **Weiterbildungseinrichtung für Journalismus und Medien**, eine Branche, in der wie in vielen anderen Branchen Top-Down-Unterricht nicht zeitgemäß ist. Im Rahmen des Projekts „Forum Fortbildung“ entwickeln wir ein Modell, wie innovative Fortbildung community-basiert und partizipativ gestaltet werden kann. Die Bildungseinrichtung wird mehr als eine Wissensvermittlungsstätte: Sie wird zum Forum, in dem Profis in Zeiten des digitalen Wandels Reflexion und Austausch pflegen und nicht nur ihre Skills, sondern die gesamte Profession gemeinsam weiterentwickeln.



Projekt und Inhalt:
fjum_forum journalismus und medien wien –
verein wiener medienfortbildung
Karl-Farkas-Gasse 18, 1030 Wien
www.fjum-wien.at
Foto: fjum Website

Problemstellung



Wie ist es möglich, den veränderten Bildungsbedarf nicht nur in einzelnen Programmen, sondern im gesamten Organisations- und Geschäftsmodell und im Wesen einer Bildungseinrichtung abzubilden? Wie müssen Programme, Inhalte, technische Infrastruktur, Kommunikationsstrategie einer Bildungseinrichtung gestaltet werden, um **die neuen Formen des Lernens und Arbeitens** widerzuspiegeln? Die Frage, wie community-basierte und inhaltlich, formal und sozial innovative Fortbildung (konzeptionell und operativ) funktionieren kann, soll in diesem Projekt beantwortet werden.



Innovationspotential

Das neue an unserer Lösung ist, dass nicht nur **einzelne Bildungsangebote, Lehrgänge oder Programme partizipativ und innovativ gestaltet werden**, sondern die gesamte Bildungseinrichtung in ihrem Organisationsmodell – inklusiver aller Folgen für Prozesse, Didaktik, Technik und Finanzierung.



Impact

Die Problemstellung hat Auswirkung auf Bildungseinrichtungen, auf ihre KundInnen – in unserem Fall JournalistInnen – und auf die gesamte Gesellschaft und ihre **Fähigkeit zum Wissensaustausch und zum „lebenslangen Lernen“**.



Methode & Akteurseinbindung

In diesem Projekt soll **gemeinsam mit der zentralen Zielgruppe** (JournalistInnen) und anderen relevanten Stakeholdern (Medienpublikum, HerausgeberInnen, zivilgesellschaftliche AkteurInnen) in einem iterativen Prozess ein **community-basiertes Bildungsmodell entwickelt werden**. Ziel ist, den innovationsmotivierten Teilen der Community ein Forum für Austausch, Reflexion und Netzwerken zur Verfügung zu stellen.